

**Bericht zur Erfüllung der
Offenlegungsanforderungen
nach Art. 435 bis 455 CRR der**

Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG

Angaben für das Geschäftsjahr 2020 (Stichtag 31.12.2020)

Die nachfolgenden Artikel beziehen sich auf die CRR (Verordnung (EU) Nr. 575/2013), soweit nicht anders angegeben.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Präambel..... | 3 |
| Risikomanagementziele und -politik (Art. 435)..... | 3 |
| Eigenmittel (Art. 437)..... | 3 |
| Eigenmittelanforderungen (Art. 438)..... | 4 |
| Kreditrisikoanpassungen (Art. 442)..... | 4 |
| Gegenparteiausfallrisiko (Art. 439)..... | 9 |
| Kapitalpuffer (Art. 440)..... | 9 |
| Marktrisiko (Art. 445)..... | 10 |
| Operationelles Risiko (Art. 446)..... | 10 |
| Risiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Beteiligungspositionen (Art. 447)..... | 10 |
| Zinsrisiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Positionen (Art. 448)..... | 11 |
| Risiko aus Verbriefungstransaktionen (Art. 449)..... | 11 |
| Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken (Art. 453)..... | 11 |
| Unbelastete Vermögenswerte (Art. 443)..... | 12 |
| Verschuldung (Art. 451)..... | 14 |

Anhang

I. Offenlegung der Kapitalinstrumente

II. Offenlegung der Eigenmittel

Präambel

Dieser Offenlegungsbericht muss in Zusammenhang mit dem Jahresabschluss und dem Lagebericht gelesen werden.

Risikomanagementziele und -politik (Art. 435)

Unsere Risikomanagementziele und -politik (incl. Angaben zur Risikosteuerung, zur Risikomanagementfunktion, zu Risikoberichts- und Risikomess-Systemen, zur Risikoabsicherung und -minderung) haben wir im Lagebericht dargestellt.

Die in unserem Haus angewendeten Risikomessverfahren entsprechen gängigen Standards und richten sich im Rahmen der Proportionalität am Risikogehalt der Positionen aus. Die bei uns eingesetzten Verfahren sind geeignet, die Risikotragfähigkeit nachhaltig sicherzustellen. Die beschriebenen Risikoziele werden durch die bei uns eingesetzten Verfahren messbar, transparent und kontrollierbar. Die eingerichteten Risikomanagementsysteme entsprechen dem Profil und der Strategie unseres Hauses. Wir erachten unser Risikomanagementverfahren als angemessen und wirksam.

Die Risikotragfähigkeit beurteilen wir, indem die als wesentlich eingestuften Risiken quartalsweise am verfügbaren Gesamtbank-Risikolimit gemessen werden. Im Rahmen unserer Ergebnis-Vorschaurechnung beurteilen wir die Angemessenheit des internen Kapitals zur Unterlegung der zukünftigen Aktivitäten. Per 31.12.2020 betrug das Gesamtbank-Risikolimit 28,1 Mio. €, die Auslastung lag bei 77,5 % im schlechtesten Standardszenario.

Neben der Vorstandstätigkeit in unserem Hause haben unsere Vorstandsmitglieder kein Leitungs- bzw. Aufsichtsmandat. Die Aufsichtsratsmitglieder haben neben der Tätigkeit in unserem Hause noch 3 Leitungsmandate und keine weiteren Aufsichtsmandate. Hierbei haben wir die Zählweise gem. § 25c Abs. 2 Satz 3 & 4 KWG sowie § 25d Abs. 3 Satz 3 & 4 KWG zugrunde gelegt.

Einen separaten Risikoausschuss gibt es in unserem Haus nicht, die Aufsichtsratsmitglieder tragen in ihrer Gesamtheit die Verantwortung für die Überwachung der Geschäftsführung des Vorstands. Hierzu fanden im vergangenen Jahr 9 Sitzungen statt.

Der Aufsichtsrat erhält (mindestens) vierteljährlich einen Bericht über die Risikoentwicklung, in dem u. a. ein Überblick über die wesentlichen Risiken, Informationen zur Risikotragfähigkeit sowie zur Limitauslastung dargestellt ist. Unter Risikogesichtspunkten wesentliche Informationen werden dem Aufsichtsrat unverzüglich weitergeleitet.

Die Auswahl der Mitglieder der Geschäftsleitung erfolgt unter Beachtung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes auf Basis der fachlichen Qualifikation durch den Aufsichtsrat. Die Auswahl der Mitglieder des Aufsichtsrats erfolgt durch die Vertreterversammlung unter Beachtung entsprechender gesetzlicher Vorgaben.

Eigenmittel (Art. 437)

Die wesentlichen Bedingungen und Konditionen zu unseren CRR-konformen und nicht-CRR-konformen vertraglich geregelten Kapitalinstrumenten sind in Anhang I („Offenlegung der Kapitalinstrumente“) dargestellt. Darüber hinaus nehmen wir Übergangsbestimmungen in Anspruch.

Unsere Eigenmittel inkl. der Eigenmittelquoten sind im Anhang II („Offenlegung der Eigenmittel“) detailliert dargestellt:

| Überleitung vom bilanziellen Eigenkapital auf die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel | TEUR |
|---|----------------|
| Eigenkapital per Bilanzausweis (Passiva 9 bis 12) | 111.844 |
| Korrekturen / Anpassungen | |
| - Bilanzielle Zuführungen z. B. zu Ergebnisrücklagen, Bilanzgewinn etc.* | 6.554 |
| - Gekündigte Geschäftsguthaben | 396 |
| + Kreditrisikoanpassung | 5.000 |
| + Bestandsschutz für Kapitalinstrumente (Übergangsbestimmungen) | 5.247 |
| +/- Sonstige Anpassungen | 344 |
| = Aufsichtsrechtliche Eigenmittel | 115.485 |

*gemäß Gewinnverwendungsbeschluss

Eigenmittelanforderungen (Art. 438)

Folgende Kapitalanforderungen, die sich für die einzelnen Risikopositionen (Kreditrisiken, Marktrisiken, Operationelle Risiken, CVA-Risiken) ergeben, haben wir erfüllt:

| Risikopositionen | Eigenmittel- anforderungen TEUR |
|--|---------------------------------------|
| Kreditrisiken (Standardansatz) | 52.993 |
| Öffentliche Stellen | 52 |
| Institute | 539 |
| Unternehmen | 11.926 |
| Mengengeschäft | 10.579 |
| Durch Immobilien besichert | 11.504 |
| Ausgefallene Positionen | 344 |
| Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen | 1.872 |
| Gedeckte Schuldverschreibungen | 49 |
| Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) | 13.221 |
| Beteiligungen | 1.132 |
| Sonstige Positionen | 1.775 |
| Marktrisiken | |
| Risikopositionsbetrag für Positions-, Fremdwährungs- und Warenpositionsrisiken nach Standardansatz | 1.774 |
| Operationelle Risiken | |
| Basisindikatoransatz für operationelle Risiken | 4.048 |
| Gesamtrisikobetrag aufgrund Anpassung der Kreditbewertung (CVA) | |
| ... aus CVA | 16 |
| Eigenmittelanforderung insgesamt | 58.831 |

Kreditrisikoanpassungen (Art. 442)

Für Rechnungslegungszwecke verwendete Definition von „überfällig“ und „notleidend“:

Als „notleidend“ werden Risikopositionen/Forderungen definiert, bei denen wir erwarten, dass ein Vertragspartner seinen Verpflichtungen, den Kapitaleinsatz zu leisten, nachhaltig nicht nachkommen kann. Für solche Forderungen werden von uns Einzelwertberichtigungen bzw. Einzelrückstellungen nach handelsrechtlichen Grundsätzen gebildet. Eine für Zwecke der Rechnungslegung abgegrenzte Definition von „überfällig“ verwenden wir nicht.

Gesamtbetrag der Risikopositionen (gem. Art. 112)

| Risikopositionen | Gesamtwert TEUR | Durchschnittsbetrag TEUR |
|--|----------------------------|-------------------------------------|
| Staaten oder Zentralbanken | 140.628 | 86.032 |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften | 15.912 | 16.417 |
| Öffentliche Stellen | 3.928 | 5.479 |
| Internationale Organisationen | 2.966 | 4.432 |
| Institute | 69.208 | 61.771 |
| Unternehmen | 212.885 | 211.853 |
| davon: KMU | 86.332 | 87.375 |
| Mengengeschäft | 283.572 | 305.744 |
| davon: KMU | 76.473 | 81.694 |
| Durch Immobilien besichert | 425.763 | 392.195 |
| davon: KMU | 89.830 | 82.237 |
| Ausgefallene Positionen | 3.335 | 3.914 |
| Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen | 19.381 | 4.845 |
| Gedeckte Schuldverschreibungen | 4.059 | 4.059 |
| Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) | 206.598 | 202.552 |
| Beteiligungen | 14.149 | 12.799 |
| Sonstige Positionen | 31.048 | 32.917 |
| Gesamt | 1.433.432 | 1.345.009 |

Aufschlüsselung der Risikopositionen nach Wirtschaftszweigen oder Arten von Gegenparteien

| | Privatkunden (Nicht-Selbstständige) | Nicht-Privatkunden | | |
|---|--|--------------------|----------------|----------------------|
| | | Gesamt TEUR | Gesamt TEUR | davon KMU TEUR |
| | | | | Kreditinstitute |
| Staaten oder Zentralbanken | - | 140.628 | - | 108.474 |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften | - | 15.912 | - | - |
| Öffentliche Stellen | - | 3.928 | - | - |
| Internationale Organisationen | - | 2.966 | - | - |
| Institute | - | 69.208 | - | 69.208 |
| Unternehmen | 19.551 | 193.334 | - | 40.530 |
| Mengengeschäft | 174.024 | 109.548 | - | 2.629 |
| Durch Immobilien besichert | 261.357 | 164.406 | - | 2.472 |
| Ausgefallene Positionen | 1.551 | 1.784 | - | 208 |
| Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen | 1.087 | 18.294 | - | - |
| Gedeckte Schuldverschreibungen | - | 4.059 | - | 4.059 |
| Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) | - | 206.598 | - | 192.081 |
| Beteiligungen | - | 14.149 | - | 13.553 |
| Sonstige Positionen | 1 | 31.047 | - | 31.047 |
| Gesamt | 457.571 | 975.861 | - | 464.261 |

Alle hier nicht aufgeführten Branchen haben einen Anteil kleiner 10% am Gesamtvolumen der Nicht-Privatkunden.

Risikopositionen nach Restlaufzeiten

| | < 1 Jahr TEUR | 1 bis 5 Jahre TEUR | > 5 Jahre TEUR |
|---|------------------|-----------------------|-------------------|
| Staaten oder Zentralbanken | 113.698 | 8.379 | 18.551 |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften | 9.419 | 4.430 | 2.063 |
| Öffentliche Stellen | 866 | 51 | 3.011 |
| Internationale Organisationen | - | 2.966 | - |
| Institute | 8.917 | 35.891 | 24.400 |
| Unternehmen | 53.305 | 53.592 | 105.988 |
| Mengengeschäft | 94.800 | 26.569 | 162.203 |
| Durch Immobilien besichert | 36.444 | 36.647 | 352.672 |
| Ausgefallene Positionen | 1.168 | 155 | 2.012 |
| Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen | 17.296 | 2.085 | - |
| Gedeckte Schuldverschreibungen | - | 4.059 | - |
| Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) | 206.598 | - | - |
| Beteiligungen | 8.790 | 2.761 | 2.598 |
| Sonstige Positionen | 31.048 | - | - |
| Gesamt | 582.349 | 177.585 | 673.498 |

In der Spalte "< 1 Jahr" sind Positionen mit unbefristeter Laufzeit enthalten.

Angewendete Verfahren bei der Bildung der Risikovorsorge

Die Risikovorsorge erfolgt gemäß den handelsrechtlichen Vorgaben nach dem strengen Niederstwertprinzip. Uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben. Für zweifelhaft einbringliche Forderungen werden Einzelwertberichtigungen (EWB)/-rückstellungen gebildet. Für das latente Ausfallrisiko haben wir entsprechende Pauschalwertberichtigungen (PWB) gebildet. Entgegen früherer Praxis wurde erstmals bei Teilportfolien für die Ermittlung der handelsrechtlichen Pauschalwertberichtigung ein Berechnungsverfahren herangezogen, das den auf der Grundlage unserer internen Risikosteuerung erwarteten Verlust schätzt. Außerdem besteht eine Vorsorge für allgemeine Bankrisiken gem. § 340f HGB. Soweit diese auch nach CRR aufsichtsrechtliche Eigenmittel darstellen, bilden sie die Position 50 in Anhang II (im Rahmen der allgemeinen Kreditrisikoanpassung). Unterjährig haben wir sichergestellt, dass Einzelwertberichtigungen/-rückstellungen umgehend erfasst werden. Eine Auflösung der Einzelrisikovorsorge nehmen wir erst dann vor, wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kreditnehmers erkennbar mit nachhaltiger Wirkung verbessert haben.

Darstellung der notleidenden und überfälligen Forderungen nach wesentlichen Wirtschaftszweigen:

| Wesentliche Wirtschaftszweige | Gesamtinanspruchnahme aus überfälligen Krediten TEUR | Gesamtinanspruchnahme aus notleidenden Krediten TEUR | Bestand EWB TEUR | Bestand PWB TEUR | Bestand Rückstellungen TEUR | Nettozuführeng./ Auflösung von EWB/Rückstellungen TEUR | Direktabschreibungen TEUR | Eingänge auf abgeschriebene Forderungen TEUR |
|-------------------------------|---|---|---------------------|---------------------|--------------------------------|---|------------------------------|---|
| Privatkunden | 71 | 755 | 78 | | - | -20 | 3 | 37 |
| Firmenkunden | - | 4.034 | 1.346 | | - | 85 | - | 15 |
| Summe | | | | 1.086 | | | 3 | 52 |

Alle hier nicht aufgeführten Branchen haben einen Anteil kleiner 10% am Gesamtvolumen der Nicht-Privatkunden.

Entwicklung der Risikovorsorge:

| | Anfangsbestand der Periode TEUR | Zuführungen in der Periode TEUR | Auflösung TEUR | Verbrauch TEUR | wechsellkursbedingte und sonstige Veränderungen TEUR | Endbestand der Periode TEUR |
|-----|------------------------------------|------------------------------------|-------------------|-------------------|---|--------------------------------|
| EWB | 1.359 | 397 | -306 | -26 | - | 1.424 |
| PWB | 287 | 799 | - | | | 1.086 |

Risikopositionsklasse nach Standardansatz

Gemäß Art. 138 CRR wurden für die Ermittlung der Risikogewichte die Ratingagenturen Standard & Poor's, Moody's und Fitch nominiert. Für die Ratingagentur Standard & Poor's wurden die Klassenbezeichnungen Corporates, Insurance und Governments benannt. Für die Ratingagentur Moody's wurden die Klassenbezeichnungen Unternehmen, Financial Institution (Unterkategorie Insurance) und Staaten & supranationale Organisationen benannt. Für die Ratingagentur Fitch wurden die Klassenbezeichnungen Corporate Finance, Insurance und Sovereigns & Supranationals benannt.

Der Gesamtbetrag der ausstehenden Positionswerte vor und nach Anwendung von Kreditrisikominderungs-techniken ergibt sich für jede Risikoklasse wie folgt:

| Risikogewicht in % | Gesamtsumme der Risikopositionswerte (Standardansatz; in TEUR) | |
|-----------------------------------|---|----------------------------|
| | vor Kreditrisikominderung | nach Kreditrisikominderung |
| 0 | 201.783 | 203.839 |
| 10 | 2.055 | 2.055 |
| 20 | 56.462 | 54.406 |
| 35 | 328.615 | 328.615 |
| 50 | 108.812 | 108.812 |
| 75 | 283.572 | 283.572 |
| 100 | 224.132 | 224.132 |
| 150 | 21.404 | 21.404 |
| Sonstiges | 206.597 | 206.597 |
| Gesamt | 1.433.432 | 1.433.432 |
| Abzug von den Eigenmitteln | - | - |

Gegenparteiausfallrisiko (Art. 439)

Unser Kontrahent in Bezug auf derivative Adressenausfallrisikopositionen ist unsere Zentralbank. Bei diesen Geschäften erfolgt eine Anrechnung mit den Kreditäquivalenzbeträgen auf das kontrahentenbezogene Limitsystem. Trotz des Sicherungssystems im genossenschaftlichen Finanzverbund, das einen Bestandsschutz für den Kontrahenten garantiert und dessen Bonität im Rahmen des Verbundratings regelmäßig überprüft wird, erfolgt eine Besicherung von Marktwerten aus bilateralen Derivategeschäften mit der DZ BANK AG auf Basis des Besicherungsanhangs zum Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte. Bei negativen Marktwerten erfolgt eine entsprechende Sicherheitenstellung an die DZ BANK AG, bei positiven Marktwerten erfolgt seitens der DZ BANK AG eine entsprechende Sicherheitenstellung.

Unsere derivativen Adressenausfallrisikopositionen sind mit Wiederbeschaffungswerten i. H. v. insgesamt 537 TEUR verbunden. Aufgrund Art. 113 (7) unterbleiben die sonstigen nach Art. 439 vorgesehenen Angaben.

Kapitalpuffer (Art. 440)

Der antizyklische Kapitalpuffer ist ein makroprudenzielles Instrument der Bankenaufsicht, er soll dem Risiko eines übermäßigen Kreditwachstums im Bankensektor entgegen wirken. Festgelegt wird der Wert für den inländischen antizyklischen Kapitalpuffer von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Geographische Verteilung des antizyklischen Kapitalpuffers

| Zeile | | Allgemeine Kreditrisikopositionen | | Risikoposition im Handelsbuch | | Verbriefungsrisikoposition | |
|-------|------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|---|--|----------------------------------|-----------------------------------|
| | | Risikopositionswert (SA) TEUR | Risikopositionswert (IRB) TEUR | Summe der Kauf- und Verkaufposition im Handelsbuch TEUR | Wert der Risikoposition im Handelsbuch TEUR | Risikopositionswert (SA) TEUR | Risikopositionswert (IRB) TEUR |
| | | 010 | 020 | 030 | 040 | 050 | 060 |
| 010 | Aufschlüsselung nach Ländern | | | | | | |
| | Deutschland | 990.556 | - | - | - | - | - |
| | China | 254 | - | - | - | - | - |
| | Frankreich | 4.549 | - | - | - | - | - |
| | Großbritannien | 4.136 | - | - | - | - | - |
| | Irland | 2.003 | - | - | - | - | - |
| | Italien | 42 | - | - | - | - | - |
| | Lichtenstein | 4 | - | - | - | - | - |
| | Luxemburg | 9.482 | - | - | - | - | - |
| | Niederlande | 13.088 | - | - | - | - | - |
| | Österreich | 10 | - | - | - | - | - |
| | Schweiz | 1.342 | - | - | - | - | - |
| | Spanien | 1.148 | - | - | - | - | - |
| | Tschechische Republik | 2.055 | - | - | - | - | - |
| | Vereinigte Staaten | 3.106 | - | - | - | - | - |
| 020 | Summe | 1.031.775 | - | - | - | - | - |

| Zeile | | Eigenmittelanforderungen | | | | Gewichtungen der Eigenmittelanforderungen | Quote des antizyklischen Kapitalpuffers % |
|-------|------------------------------|--|--|---|---------------|---|---|
| | | davon: Allgemeine Kreditrisikopositionen TEUR | davon: Risikopositionen im Handelsbuch TEUR | davon: Verbriefungsrisikopositionen TEUR | Summe TEUR | | |
| | | 070 | 080 | 090 | 100 | 110 | 120 |
| 010 | Aufschlüsselung nach Ländern | | | | | | |
| | Deutschland | 49.774 | - | - | 49.774 | 94,99 | - |
| | China | 8 | - | - | 8 | 0,02 | - |
| | Frankreich | 277 | - | - | 277 | 0,53 | - |
| | Großbritannien | 289 | - | - | 289 | 0,55 | - |
| | Irland | 32 | - | - | 32 | 0,06 | - |
| | Italien | 2 | - | - | 2 | - | - |
| | Lichtenstein | - | - | - | - | - | - |
| | Luxemburg | 759 | - | - | 759 | 1,45 | 0,250 |
| | Niederlande | 854 | - | - | 854 | 1,63 | - |
| | Österreich | 1 | - | - | 1 | - | - |
| | Schweiz | 93 | - | - | 93 | 0,18 | - |
| | Spanien | 87 | - | - | 87 | 0,17 | - |
| | Tschechische Republik | 82 | - | - | 82 | 0,16 | 0,500 |
| | Vereinigte Staaten | 143 | - | - | 143 | 0,27 | - |
| 020 | Summe | 52.401 | - | - | 52.401 | | |

Höhe des Institutsspezifischen Kapitalpuffers

| Zeile | | Spalte |
|-------|--|---------|
| | | 010 |
| 010 | Gesamtforderungsbetrag (TEUR) | 735.385 |
| 020 | Institutsspezifische Quote des antizyklischen Kapitalpuffers (%) | 0,00 |
| 030 | Anforderung an den institutsspezifischen Kapitalpuffer (TEUR) | 32 |

Marktrisiko (Art. 445)

Für die Ermittlung der Eigenmittelanforderungen für Marktrisiken verwenden wir die aufsichtsrechtlich vorgegebenen Standardmethoden. Für die Fremdwährungsrisikoposition beträgt die Eigenmittelanforderung insgesamt 1.774 TEUR.

Operationelles Risiko (Art. 446)

Die Eigenmittelanforderungen für operationelle Risiken werden nach dem Basisindikatoransatz gemäß Art. 315, 316 CRR ermittelt.

Risiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Beteiligungspositionen (Art. 447)

Das Unternehmen hält fast ausschließlich Beteiligungen an Gesellschaften und Unternehmen, die dem genossenschaftlichen Verbund zugerechnet werden. Die Beteiligungen dienen regelmäßig der Ergänzung des eigenen Produktangebotes, sowie der Vertiefung der gegenseitigen Geschäftsbeziehungen. Die Bewertung des Beteiligungsportfolios erfolgt nach handelsrechtlichen Vorgaben.

Einen Überblick über den Umfang der stillen Reserven in den Beteiligungen gibt folgende Tabelle:

| Gruppe von Beteiligungspositionen | Buchwert TEUR | beizulegender Zeitwert TEUR | Börsenwert TEUR |
|-----------------------------------|------------------|-----------------------------------|--------------------|
| Strategische Beteiligungen | | | |
| Nicht börsengehandelte Positionen | 14.134 | 16.911 | |

Zinsrisiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Positionen (Art. 448)

Das von der Bank eingegangene Zinsänderungsrisiko als Teil des Marktpreisrisikos resultiert aus der Fristentransformation. Risiken für die Bank entstehen hierbei insbesondere bei einem Anstieg, einer Absenkung oder einer Versteilerung der Zinsstrukturkurve. Entsprechende Sicherungsgeschäfte zur Absicherung des Risikos werden getätigt. Die gemessenen Risiken werden in einem Limitsystem dem entsprechenden Gesamtbank-Risikolimit gegenübergestellt.

Das Zinsänderungsrisiko wird in unserem Hause unter Berücksichtigung verschiedener Zinsszenarien sowie mit Hilfe der Zinselastizitätenbilanz gemessen und gesteuert. Dabei legen wir folgende wesentliche Schlüsselannahmen zu Grunde:

- Die Zinselastizitäten für die Aktiv- und Passivpositionen werden gemäß der institutsinternen Ermittlungen, die auf den Erfahrungen der Vergangenheit basieren, berücksichtigt.
- Neugeschäftskonditionen werden auf Basis der am Markt erzielbaren Margen angesetzt.
- In Übereinstimmung mit unserer Geschäftsstrategie werden die Bestände im Rahmen der Risikobetrachtung fortgeschrieben.

Zur Ermittlung der Auswirkungen von Zinsänderungen verwenden wir folgende Zinsszenarien:

Szenario 1: Parallelverschiebung der Zinsstrukturkurve + 100 BP

Szenario 2: Parallelverschiebung der Zinsstrukturkurve - 100 BP

Szenario 3: Verflachung der Zinsstrukturkurve + 100 BP / - 100 BP

Szenario 4: Versteilerung der Zinsstrukturkurve - 100 BP / + 100 BP

| | Zinsänderungsrisiko | |
|--------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| | Rückgang des Zinsergebnisses TEUR | Erhöhung des Zinsergebnisses TEUR |
| Szenario 1: | 28 | - |
| Szenario 2: | 1.880 | - |
| Szenario 3: | - | 538 |
| Szenario 4: | 1.467 | - |

Das Zinsänderungsrisiko wird von unserem Haus vierteljährlich gemessen. Hierbei wird eine periodische Bewertung des Risikos vorgenommen.

Risiko aus Verbriefungstransaktionen (Art. 449)

Verbriefungstransaktionen liegen bei uns nicht vor.

Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken (Art. 453)

Kreditrisikominderungstechniken werden von uns derzeit nicht aktiv verwendet, nachdem die Anrechnungsmöglichkeit der Realkredite bereits zu einer Übererfüllung der Kennziffer führt.

Nur für ein bankeigenes Wertpapier (Depot-A) wird eine Gewährleistung entsprechend der einfachen Methode als Sicherungsinstrument risikomindernd in Anrechnung gebracht. Dabei erhält das Wertpapier das Risikogewicht des Gewährleistungsgebers. Bei dem Gewährleistungsgeber handelt es sich um eine öffentliche Stelle (Zentralregierung).

Für die einzelnen Forderungsklassen ergeben sich folgende Gesamtbeträge an gesicherten Positionswerten:

| Forderungsklassen | Summe der Positionswerte, die besichert sind durch berücksichtigungsfähige | |
|-------------------|---|--|
| | Gewährleistungen TEUR | Lebensversicherungen / finanzielle Sicherheiten TEUR |
| Institute | 2.056 | - |

Unbelastete Vermögenswerte (Art. 443)

Übersicht über belastete und unbelastete Vermögenswerte

Meldebogen A - belastete und unbelastete Vermögenswerte

| | Buchwert belasteter Vermö- genswerte | davon: Vermögenswerte, die unbelastet für eine Einstufung als EHQLA oder HQLA infrage kä- men | Beizulegender Zeitwert belaste- ter Vermögenswerte | |
|---|---|---|---|------|
| | | | TEUR | TEUR |
| | 010 | 030 | 040 | 050 |
| 010 Vermögenswerte des meldenden Instituts | 127.247 | - | | |
| 040 Schuldverschreibungen | 58.562 | - | 59.183 | - |
| 050 davon: gedeckte Schuldverschreibungen | 1.870 | - | 1.902 | - |
| 070 davon: von Staaten begeben | 2.778 | - | 2.810 | - |
| 080 davon: von Finanzunternehmen begeben | 44.224 | - | 44.760 | - |
| 090 davon: von Nichtfinanzunternehmen begeben | 10.043 | - | 10.191 | - |

Meldebogen A - belastete und unbelastete Vermögenswerte

| | Buchwert unbelasteter Vermö- genswerte | davon: EHQLA und HQLA TEUR | Beizulegender Zeitwert unbelaste- ter Vermögenswerte | |
|---|---|----------------------------------|---|------|
| | | | TEUR | TEUR |
| | 060 | 080 | 090 | 100 |
| 010 Vermögenswerte des meldenden Instituts | 986.612 | - | | |
| 030 Eigenkapitalinstrumente | 187.808 | - | | |
| 040 Schuldverschreibungen | 82.058 | - | 82.802 | - |
| 050 davon: gedeckte Schuldverschreibungen | 2.214 | - | 2.275 | - |
| 070 davon: von Staaten begeben | 33.017 | - | 33.364 | - |
| 080 davon: von Finanzunternehmen begeben | 38.417 | - | 38.024 | - |
| 090 davon: von Nichtfinanzunternehmen begeben | 11.288 | - | 11.369 | - |
| 120 Sonstige Vermögenswerte | 52.918 | - | | |

Meldebogen B - Entgegengenommene Sicherheiten

| | | Beizulegender Zeitwert belasteter entgegengenommener Sicherheiten oder belasteter begebener eigener Schuldverschreibungen | | Unbelastet | |
|------------|--|---|------|-----------------------|------|
| | | davon: Vermögenswerte, die unbelastet für eine Einstufung als EHQLA oder HQLA infrage kämen | | davon: EHQLA und HQLA | |
| | | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| | | 010 | 030 | 040 | 060 |
| 130 | vom meldenden Institut entgegengenommene Sicherheiten | - | - | 13.277 | - |
| 160 | Schuldverschreibungen | - | - | 13.277 | - |
| 170 | davon: gedeckte Schuldverschreibungen | - | - | 1.017 | - |
| 190 | davon: von Staaten begeben | - | - | 12.260 | - |
| 250 | Summe der Vermögenswerte, entgegengenommenen Sicherheiten und begebenen eigenen Schuldverschreibungen | 126.641 | - | | |

Meldebogen C - Belastungsquellen

| | | Kongruente Verbindlichkeiten, Eventualverbindlichkeiten oder verliehene Wertpapiere | Belastete Vermögenswerte, entgegengenommene Sicherheiten und begebene eigene Schuldverschreibungen außer gedeckten Schuldverschreibungen und forderungsunterlegten Wertpapieren |
|------------|---|---|---|
| | | TEUR | TEUR |
| | | 010 | 030 |
| 010 | Buchwert ausgewählter finanzieller Verbindlichkeiten | 124.255 | 126.121 |

Die Quote der belasteten Vermögenswerte (Asset Encumbrance-Quote) zum 31.12.2020 betrug 11,11 %.

Angaben zur Höhe der Belastung

Die Belastung von Vermögenswerten resultiert hauptsächlich aus Weiterleitungskrediten aus öffentlichen Fördermitteln, der Besicherung von aufgenommenen Refinanzierungskrediten und der Besicherung von Derivatgeschäften.

Die Besicherung erfolgt grundsätzlich nur mit marktüblichen Rahmenverträgen bzw. Besicherungsvereinbarungen. Sonstige Vermögenswerte werden nicht zur Besicherung verwendet.

Im Vergleich zur letzten Offenlegung hat sich die Asset Encumbrance-Quote um 1,54 % erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Offenmarktkredite zurückzuführen.

Verschuldung (Art. 451)

Seit dem 1. Januar 2015 ist eine kreditinstitutsindividuelle, nicht risikobasierte Verschuldungsquote (derzeit Beobachtungsgröße) zu ermitteln und offenzulegen. Nachfolgend stellen wir die Positionen zur Ermittlung dieser Verschuldungsquote dar:

| | |
|-----------------------|----------------------------------|
| Stichtag | 31.12.2020 |
| Name des Unternehmens | Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG |
| Anwendungsebene | Einzelebene |

| Tabelle LRSum: Summarische Abstimmung zwischen bilanzierten Aktiva und Risikopositionen für die Verschuldungsquote | |
|--|------------------------------------|
| | Anzusetzender Wert TEUR |
| Summe der Aktiva laut veröffentlichtem Abschluss | 1.207.109 |
| Anpassung für Unternehmen, die für Rechnungslegungszwecke konsolidiert werden, aber nicht dem aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis angehören | - |
| (Anpassung für Treuhandvermögen, das gemäß den geltenden Rechnungslegungsrahmen in der Bilanz ausgewiesen wird, aber gemäß Artikel 429 Abs. 13 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleibt) | -3.157 |
| Anpassungen für derivative Finanzinstrumente | 536 |
| Anpassungen für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT) | - |
| Anpassung für außerbilanzielle Posten (d.h. Umrechnung außerbilanzieller Risikopositionen in Kreditäquivalenzbeträge) | 50.853 |
| (Anpassung für gruppeninterne Risikopositionen, die gemäß Artikel 429 Abs. 7 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleiben) | - |
| (Anpassungen für Risikopositionen, die gemäß Artikel 429 Abs. 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleiben) | - |
| Sonstige Anpassungen ('Fully-phased-in' Definition) | 5.339 |
| Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote | 1.260.680 |

| Tabelle LRCom: Einheitliche Offenlegung der Verschuldungsquote | |
|--|--|
| | Risikopositionen für die CRR- Verschuldungsquote TEUR |
| Bilanzwirksame Risikopositionen (ohne Derivate und SFT) | |
| Bilanzwirksame Posten (ohne Derivate, SFT und Treuhandvermögen, aber einschließlich Sicherheiten) | 1.209.348 |
| (Bei der Ermittlung des Kernkapitals abgezogene Aktivbeträge) | -57 |
| Summe der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und Treuhandvermögen) | 1.209.291 |
| Risikopositionen aus Derivaten | |
| Wiederbeschaffungswert <i>aller</i> Derivatgeschäfte (d. h. ohne anrechenbare, in bar erhaltene Nachschüsse) | - |
| Aufschläge für den potenziellen künftigen Wiederbeschaffungswert in Bezug auf alle Derivatgeschäfte (Marktbewertungsmethode) | 536 |
| Risikopositionswert gemäß Ursprungsrisikomethode | - |
| Hinzurechnung des Betrags von im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, die nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen von den Bilanzaktiva abgezogen werden | - |
| (Abzüge von Forderungen für in bar geleistete Nachschüsse bei Derivatgeschäften) | - |
| (Ausgeschlossener ZGP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen) | - |
| Angepasster effektiver Nominalwert geschriebener Kreditderivate | - |
| (Aufrechnungen der angepassten effektiven Nominalwerte und Abzüge der Aufschläge für geschriebene Kreditderivate) | - |
| Summe der Risikopositionen aus Derivaten | 536 |

| Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) | |
|--|---|
| Brutto-Aktiva aus SFT (ohne Anerkennung von Netting), nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte | - |
| (Aufgerechnete Beträge von Barverbindlichkeiten und -forderungen aus Brutto-Aktiva aus SFT) | - |
| Gegenpartei ausfallrisikoposition für SFT-Aktiva | - |
| Abweichende Regelung für SFT: Gegenpartei ausfallrisikoposition gemäß Artikel 429b Abs. 4 und Artikel 222 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 | - |
| Risikopositionen aus als Beauftragter getätigten Geschäften | - |
| (Ausgeschlossener ZGP-Teil von kundengeclearten SFT-Risikopositionen) | - |
| Summe der Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften | - |
| Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen | |
| Außerbilanzielle Risikopositionen zum Bruttonominalwert | 218.548 |
| (Anpassungen für die Umrechnung in Kreditäquivalenzbeträge) | -167.695 |
| Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen | 50.853 |
| (Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die nach Artikel 429 Abs. 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 unberücksichtigt bleiben dürfen | |
| (Gemäß Artikel 429 Abs. 7 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 nicht einbezogene (bilanzielle und außerbilanzielle) gruppeninterne Risikopositionen (Einzelbasis)) | - |
| (Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die nach Artikel 429 Abs. 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 unberücksichtigt bleiben dürfen | - |
| Eigenkapital und Gesamtrisikopositionsmessgröße | |
| Kernkapital | 105.238 |
| Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote | 1.260.680 |
| Verschuldungsquote | |
| Verschuldungsquote | 8,35 % |
| Gewählte Übergangsregelungen und Betrag ausgebuchter Treuhandpositionen | |
| Gewählte Übergangsregelung für die Definition der Kapitalmessgröße | Vollständig eingeführt |
| Betrag des gemäß Artikel 429 Abs. 11 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 ausgebuchten Treuhandvermögens | 3.157 |
| Tabelle LRSpl: Aufgliederung der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und ausgenommene Risikopositionen) | |
| | Risikopositionswerte für die CRR-Verschuldungsquote TEUR |
| Gesamtsumme der bilanzwirksamen Risikopositionen insgesamt (ohne Derivate, SFT und ausgenommene Risikopositionen), davon: | 1.209.348 |
| Risikopositionen des Handelsbuchs | - |
| Risikopositionen des Anlagebuchs, davon: | 1.209.348 |
| Gedeckte Schuldverschreibungen | 4.059 |
| Risikopositionen, die wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden | 147.125 |
| Risikopositionen gegenüber regionalen Gebietskörperschaften, multilateralen Entwicklungsbanken, internationalen Organisationen und öffentlichen Stellen, die NICHT wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden | 6.072 |
| Institute | 68.672 |
| Durch Grundpfandrechte auf Immobilien besichert | 388.370 |
| Risikopositionen aus dem Mengengeschäft | 176.593 |
| Unternehmen | 166.064 |
| Ausgefallene Positionen | 3.294 |
| Sonstige Risikopositionen (z. B. Beteiligungen, Verbriefungen und sonstige Aktiva, die keine Kreditverpflichtungen sind) | 249.099 |

Vom Quick Fix nach Art. 500b haben wir keinen Gebrauch gemacht.

Prozess zur Vermeidung einer übermäßigen Verschuldung

Dem Risiko einer übermäßigen Verschuldung wird bei uns im Haus im Planungs- und Strategieprozess Rechnung getragen. Die Vermeidung einer übermäßigen Verschuldung ist bei uns eingebettet in unsere Bilanzstruktursteuerung.

Beschreibung der Einflussfaktoren

Die Verschuldungsquote betrug zum 31.12.2020 insgesamt 8,35 %. Folgende wesentliche Einflussfaktoren, die während des Berichtszeitraums Auswirkungen auf die Verschuldungsquote hatten, lagen dabei vor:

- Bilanzielle Änderungen gemäß Lagebericht
- Änderungen in der Kernkapitalausstattung.

Im Berichtsjahr hatten sich Änderungen im Kernkapital in Höhe von 8.907 TEUR und in der Gesamtrisikopositionsmessgröße in Höhe von 148.728 TEUR ergeben.

Anhang I

Geschäftsguthaben (CET1)

(1)

| | | |
|---------------------------------------|---|---|
| 1 | Emittent | Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG |
| 2 | einheitliche Kennung (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung) | k.A. |
| 3 | Für das Instrument geltendes Recht | deutsches Recht |
| <i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i> | | |
| 4 | CRR-Übergangsregelungen | hartes Kernkapital |
| 5 | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit | hartes Kernkapital |
| 6 | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene | Soloebene |
| 7 | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren) | Geschäftsguthaben gem. Art. 29 CRR |
| 8 | Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (in TEUR, Stand letzter Meldestichtag) | 11.844 |
| 9 | Nennwert des Instruments | 11.844 |
| 9a | Ausgabepreis | 100% |
| 9b | Tilgungspreis | 100% |
| 10 | Rechnungslegungsklassifikation | Passivum - fortgeführter Einstandswert |
| 11 | Ursprüngliches Ausgabedatum | fortlaufend |
| 12 | Unbefristet oder mit Verfallstermin | unbefristet |
| 13 | Ursprünglicher Fälligkeitstermin | keine Fälligkeit |
| 14 | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht | nein |
| 15 | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag | k.A. |
| 16 | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar | k.A. |
| <i>Coupons / Dividenden</i> | | |
| 17 | variable Dividenden-/Couponzahlungen | variabel |
| 18 | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex | k.A. |
| 19 | Bestehen eines "Dividenden-Stopps" | nein |
| 20a | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich) | vollständig diskretionär |
| 20b | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag) | vollständig diskretionär |
| 21 | Bestehen einer Kostenanstiegsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes | nein |
| 22 | Nicht kumulativ oder kumulativ | nicht kumulativ |
| 23 | Wandelbar oder nicht wandelbar | nicht wandelbar |
| 24 | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung | k.A. |
| 25 | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise | k.A. |
| 26 | Wenn wandelbar: Wandlungsrate | k.A. |
| 27 | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ | k.A. |
| 28 | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird | k.A. |
| 29 | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird | k.A. |
| 30 | Herabschreibungsmerkmale | ja |
| 31 | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung | Verlustverteilung gem. § 19 Abs. 1 GenG |
| 32 | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise | ganz oder teilweise |
| 33 | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend | vorübergehend |
| 34 | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung | Nach Verlustabschreibung muss der Gewinnanteil dem Geschäftsanteil bis zur Volleinzahlung wieder gutgeschrieben werden. |
| 35 | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen) | nichtnachrangige Verbindlichkeiten |
| 36 | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente | nein |
| 37 | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen | k.A. |

(1) Ist ein Feld nicht anwendbar, bitte "k.A." angeben

Anhang II zum Offenlegungsbericht - Eigenmittel - Stand 31.12.2020

Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG

| | | Betrag am Tag der Offenlegung | Verordnung (EU) Nr. 575/2013 verweist auf Artikel |
|--|--|-------------------------------|---|
| Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen | | | |
| 1 | Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio | 11.844 | 26 (1), 27, 28, 29 |
| | davon: Geschäftsguthaben | 11.844 | Verzeichnis der EBA gem. Art. 26 Abs. 3 |
| 2 | Einbehaltene Gewinne | 47.651 | 26 (1) (c) |
| 3 | Kumuliertes sonstiges Ergebnis (und sonstige Rücklagen) | 0 | 26 (1) |
| 3a | Fonds für allgemeine Bankrisiken | 45.800 | 26 (1) (f) |
| 4 | Betrag der Posten im Sinne von Art. 484 Abs. 3 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das CET1 ausläuft. | 0 | 486 (2) |
| 5 | Minderheitsbeteiligungen (zulässiger Betrag in konsolidiertem CET1) | 0 | 84 |
| 5a | Von unabhängiger Seite geprüfte Zwischengewinne, abzüglich aller vorhersehbaren Abgaben und Dividenden | 0 | 26 (2) |
| 6 | Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen | 105.295 | |
| Hartes Kernkapital (CET1): regulatorische Anpassungen | | | |
| 7 | Zusätzliche Bewertungsanpassungen (negativer Betrag) | 0 | 34, 105 |
| 8 | Immaterielle Vermögenswerte (verringert um entsprechende Steuerschulden) (negativer Betrag) | -57 | 36 (1) (b), 37 |
| 9 | In der EU: leeres Feld | | |
| 10 | Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, ausgenommen derjenigen, die aus temporären Differenzen resultieren (verringert um die Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Art. 38 Abs. 3 erfüllt sind) (negativer Betrag) | 0 | 36 (1) (c), 38 |
| 11 | Rücklagen aus Gewinnen oder Verlusten aus zeitwertbilanzierten Geschäften zur Absicherung von Zahlungsströmen | 0 | 33 (1) (a) |
| 12 | Negative Beträge aus der Berechnung der erwarteten Verlustbeträge | 0 | 36 (1) (d), 40, 159 |
| 13 | Anstieg des Eigenkapitals, der sich aus verbrieften Aktiva ergibt (negativer Betrag) | 0 | 32 (1) |
| 14 | Durch Veränderungen der eigenen Bonität bedingte Gewinne oder Verluste aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eigenen Verbindlichkeiten | 0 | 33 (1) (b) |
| 15 | Vermögenswerte aus Pensionsfonds mit Leistungszusage (negativer Betrag) | 0 | 36 (1) (e), 41 |
| 16 | Direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des harten Kernkapitals (negativer Betrag) | 0 | 36 (1) (f), 42 |
| 17 | Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen | 0 | 36 (1) (g), 44 |

**Anhang II zum Offenlegungsbericht - Eigenmittel - Stand 31.12.2020
der Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG**

| | | | |
|--|--|---------|--|
| 18 | Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag) | 0 | 36 (1) (h), 43, 45, 46, 49 (2) (3), 79 |
| 19 | Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag) | 0 | 36 (1) (i), 43, 45, 47, 48 (1) (b), 49 (1) bis (3), 79 |
| 20 | In der EU: leeres Feld | | |
| 20a | Forderungsbetrag aus folgenden Posten, denen ein Risikogewicht von 1 250% zuzuordnen ist, wenn das Institut als alternative jenen Forderungsbetrag vom Betrag der Posten des harten Kernkapitals abzieht | 0 | 36 (1) (k) |
| 20b | davon: qualifizierte Beteiligungen außerhalb des Finanzsektors (negativer Betrag) | 0 | 36 (1) (k) (i), 89 bis 91 |
| 20c | davon: Verbriefungspositionen (negativer Betrag) | 0 | 36 (1) (k) (ii), 243 (1) (b), 244 (1) (b), 258 |
| 20d | davon: Vorleistungen (negativer Betrag) | 0 | 36 (1) (k) (iii), 379 (3) |
| 21 | Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (über dem Schwellenwert von 10%, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Art. 38 Abs. 3 erfüllt sind) (negativer Betrag) | 0 | 36 (1) (c), 38, 48 (1) (a) |
| 22 | Betrag, der über dem Schwellenwert von 15% liegt (negativer Betrag) | 0 | 48 (1) |
| 23 | davon: direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält | 0 | 36 (1) (i), 48 (1) (b) |
| 24 | In der EU: leeres Feld | | |
| 25 | davon: von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren | 0 | 36 (1) (c), 38, 48 (1) (a) |
| 25a | Verluste des laufenden Geschäftsjahres (negativer Betrag) | 0 | 36 (1) (a) |
| 25b | Vorhersehbare steuerliche Belastung auf Posten des harten Kernkapitals (negativer Betrag) | 0 | 36 (1) (l) |
| 27 | Betrag der von den Posten des zusätzlichen Kernkapitals in Abzug zu bringenden Posten, der das zusätzliche Kernkapital des Instituts überschreitet (negativer Betrag) | 0 | 36 (1) (j) |
| 28 | Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET1) insgesamt | -57 | |
| 29 | Hartes Kernkapital (CET1) | 105.238 | |
| Zusätzliches Kernkapital (AT1): Instrumente | | | |
| 30 | Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio | 0 | 51, 52 |
| 31 | davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Eigenkapital eingestuft | 0 | |
| 32 | davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Passiva eingestuft | 0 | |

**Anhang II zum Offenlegungsbericht - Eigenmittel - Stand 31.12.2020
der Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG**

| | | | |
|---|---|---------|------------------------|
| 33 | Betrag der Posten im Sinne von Art. 484 Abs. 4 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das AT1 ausläuft | 0 | 486 (3) |
| 34 | Zum konsolidierten zusätzlichen Kernkapital zählende Instrumente des qualifizierten Kernkapitals (einschl. nicht in Zeile 5 enthaltener Minderheitsbeteiligungen), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden | 0 | 85, 86 |
| 35 | davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft | 0 | 486 (3) |
| 36 | Zusätzliches Kernkapital (AT1) vor regulatorischen Anpassungen | 0 | |
| Zusätzliches Kernkapital (AT1): regulatorische Anpassungen | | | |
| 37 | Direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals (negativer Betrag) | 0 | 52 (1) (b), 56 (a), 57 |
| 38 | Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag) | 0 | 56 (b), 58 |
| 39 | Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspartitionen) (negativer Betrag) | 0 | 56 (c), 59, 60, 79 |
| 40 | Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspartitionen) (negativer Betrag) | 0 | 56 (d), 59, 79 |
| 41 | In der EU: leeres Feld | | |
| 42 | Betrag der von den Posten des Ergänzungskapitals in Abzug zu bringenden Posten, der das Ergänzungskapital des Instituts überschreitet (negativer Betrag) | 0 | 56 (e) |
| 43 | Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals (AT1) insgesamt | 0 | |
| 44 | Zusätzliches Kernkapital (AT1) | 0 | |
| 45 | Kernkapital (T1 = CET1 + AT1) | 105.238 | |
| Ergänzungskapital (T2): Instrumente und Rücklagen | | | |
| 46 | Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio | 0 | 62, 63 |
| 47 | Betrag der Posten im Sinne von Art. 484 Abs. 5 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das T2 ausläuft | 5.247 | 486 (4) |
| 48 | Zum konsolidierten Ergänzungskapital zählende qualifizierte Eigenmittelinstrumente (einschl. nicht in Zeilen 5 bzw. 34 enthaltener Minderheitsbeteiligungen und AT1-Instrumente), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden | 0 | 87, 88 |

**Anhang II zum Offenlegungsbericht - Eigenmittel - Stand 31.12.2020
der Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG**

| | | | |
|---|---|---------|------------------------|
| 49 | davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft | 0 | 486 (4) |
| 50 | Kreditrisikooanpassungen | 5.000 | 62 (c) und (d) |
| 51 | Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen | 10.247 | |
| Ergänzungskapital (T2): regulatorische Anpassungen | | | |
| 52 | Direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen (negativer Betrag) | 0 | 63 (b) (i), 66 (a) 67 |
| 53 | Positionen in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag) | 0 | 66 (b), 68 |
| 54 | Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag) | 0 | 66 (c), 69, 70, 79 |
| 55 | Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag) | 0 | 66 (d), 69, 79 |
| 56 | In der EU: leeres Feld | | |
| 57 | Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals (T2) insgesamt | 0 | |
| 58 | Ergänzungskapital (T2) | 10.247 | |
| 59 | Eigenkapital insgesamt (TC = T1 + T2) | 115.485 | |
| 60 | Gesamtrisikobetrag | 735.385 | |
| Eigenkapitalquoten und -puffer | | | |
| 61 | Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtrisikobetrags) | 14,31 | 92 (2) (a) |
| 62 | Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtrisikobetrags) | 14,31 | 92 (2) (b) |
| 63 | Gesamtkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtrisikobetrags) | 15,70 | 92 (2) (c) |
| 64 | Institutsspezifische Anforderung an Kapitalpuffer (Mindestanforderung an die harte Kernkapitalquote nach Art. 92 (1) (a) zuzüglich der Anforderungen an Kapitalerhaltungspuffer und antizyklische Kapitalpuffer, Systemrisikopuffer und Puffer für systemrelevante Institute (G-SRI oder A-SRI), ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtrisikobetrags) | 7,004 | CRD 128, 129, 130, 133 |
| 65 | davon: Kapitalerhaltungspuffer | 2,500 | |
| 66 | davon: antizyklischer Kapitalpuffer | 0,004 | |
| 67 | davon: Systemrisikopuffer | 0,000 | |
| 67a | davon: Puffer für global systemrelevante Institute (G-SRI) oder andere systemrelevante Institute (A-SRI) | 0,000 | CRD 131 |

**Anhang II zum Offenlegungsbericht - Eigenmittel - Stand 31.12.2020
der Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG**

| | | | |
|--|---|-------|--|
| 68 | Verfügbares hartes Kernkapital für die Puffer (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtrisikobetrags) | 8,31 | CRD 128 |
| 69 | (in EU-Verordnung nicht relevant) | | |
| 70 | (in EU-Verordnung nicht relevant) | | |
| 71 | (in EU-Verordnung nicht relevant) | | |
| Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung) | | | |
| 72 | Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Kapitalinstrumenten von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) | 8.311 | 36 (1) (h), 45, 46, 56 (c), 59, 60, 66 (c), 69, 70 |
| 73 | Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) | 0 | 36 (1) (i), 45, 48 |
| 74 | In der EU: leeres Feld | | |
| 75 | Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (unter dem Schwellenwert von 10%, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen nach Art. 38 (3) erfüllt sind) | 0 | 36 (1), (c), 38, 48 |
| Anwendbare Obergrenzen für die Einbeziehung von Wertberichtigungen in das Ergänzungskapital | | | |
| 76 | Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der Standardansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze) | 5.000 | 62 |
| 77 | Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des Standardansatzes | 8.280 | 62 |
| 78 | Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der auf Internen Beurteilungen basierende Ansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze) | 0 | 62 |
| 79 | Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des auf Internen Beurteilungen basierenden Ansatzes | 0 | 62 |
| Eigenkapitalinstrumente, für die die Auslaufregelungen gelten (anwendbar nur vom 1. Januar 2013 bis 1. Januar 2022) | | | |
| 80 | Derzeitige Obergrenze für CET1-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten | 0 | 484 (3), 486 (2) und (5) |
| 81 | Wegen Obergrenze aus CET1 ausgeschlossener Betrag (Betrag über die Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten) | 0 | 484 (3), 486 (2) und (5) |
| 82 | Derzeitige Obergrenze für AT1-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten | 0 | 484 (4), 486 (3) und (5) |
| 83 | Wegen Obergrenze aus AT1 ausgeschlossener Betrag (Betrag über die Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten) | 0 | 484 (4), 486 (3) und (5) |
| 84 | Derzeitige Obergrenze für T2-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten | 5.358 | 484 (5), 486 (4) und (5) |
| 85 | Wegen Obergrenze aus T2 ausgeschlossener Betrag (Betrag über die Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten) | 0 | 484 (5), 486 (4) und (5) |